



Agropox Elastic

Lösemittelfreies Hybrid-Bindemittel für elastische dickschichtige Stahl- und Betonbeschichtungen

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Lösemittel- und teerfreie 2-Komponenten-Epoxid-Polyurethanharz-Kombination zur Herstellung zähelastischer Beschichtungen auf Stahl und Beton.
Verwendungszweck	Agropox Elastic kann im Allgemeinen mit Füllstoffen abgemagert werden und wird auf Stahl und Beton eingesetzt. Speziell bei Teilen, die stärkeren Verformungen und Vibration unterliegen, bei denen Risse vorhanden sind, bzw. mit Entstehung von Rissen gerechnet werden muss, z.B. auf Schottertrögen von Brücken aus Stahl oder Beton, auf Gehwegen von Beton- und Stahlbrücken udgl. Zur Herstellung von reaktionsharzgebundenen Dünnbelägen auf Stahl gemäß ZTV-RHD-ST und TL/TP-RHD-ST (Ausgabe 1999) und Beschichtungen von genieteten und geschweißten Stahlbrücken mit Schotterbett (Schottertröge) gemäß DBS 918 084.
Eigenschaften	Hervorragende Haftung auf Stahl und Beton. Hoch widerstandsfähig gegen Stoß und Schlag, besonders abrieb- und verschleißbeständig. Verarbeitbar als selbstverlaufende Beschichtung, aber auch mit Stellmittel T versetzt für vertikale Flächen.
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7037 ■ oxidrot auf Anfrage
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Geprüft gemäß ZTV-RHD-ST bzw. TL/TP-RHD-ST und DBS 918 084, KIWA Polymerinstitut, Flörsheim. Zugelassen nach ZTV-ING 6-5 und RVS 15.05.11.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg (inkl. Teil B)
Lagerung	Gut verschlossen in Originalgebinden kühl und trocken mind. 18 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. Avenarius-Agro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic: ca. 1,3 kg/m²/mm ■ Agropox Elastic Mörtel: ca. 1,6 kg/m²/mm
-----------	---



Mischungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic: 40 Gewichtsteile Teil A 60 Gewichtsteile Teil B ■ Agropox Elastic Mörtel: 1 Gewichtsteil Agropox Elastic 1 Gewichtsteil Quarzsand
Dichte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agropox Elastic: ca. 1,3 kg/l ■ Agropox Elastic Mörtel: ca. 1,6 kg/l
Topfzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei 10°C: ca. 2,0 Std. ■ Bei 20°C: ca. 1,0 Std. ■ Bei 30°C: ca. 15 Min.
Festkörpergehalt	Vol. ca. 100 %.
Trocknung	Begehbar nach 12 Stunden bei +20°C. Einschotterbar nach 24 Stunden bei +20°C.
Shore Härte D	>45

Beständigkeit

Chemisch	Wasser, 1 %ige Waschmittellösung, Normal- und Superbenzin, Dieselmotorenstoffe, Heizöl EL, 2 %ige Natronlauge, Tausalz, sowie gegen kurzzeitige Einwirkung von schwachen Säuren.
Witterung	Ohne Kopfversiegelung vergilbt das Material bereits nach 24 Stunden, bleibt jedoch in den mechanischen Eigenschaften unverändert. Mit DisboPUR 924 PHS-2K-PU Versiegelung als Kopfversiegelung beständig.
Temperatur	kurzzeitig bis 250°C trockene Hitze

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl: Fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken, Strahlentrost Normreinheitsgrad Sa 2½ (EN ISO 8501-1), Rauheit mittel (G) - Rz 60 µm, nach DIN EN ISO 8503-1 bzw. für Schottertröge nach DBS 918084 Rauheitsgrad „grob (G)“. Unmittelbar nach der Vorbereitungsmaßnahme ist die Oberfläche zu grundieren. ■ Beton: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (mind. B 225 oder ZE 300). Die Oberfläche soll eben, feingriffig, fest, trocken und frei von losen und absandenden Teilen sein. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Der Beton muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben: max. 4 Gew.-% Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.
Beschichtungsvorschlag	<p>Stahl:</p> <p>a) Geh- und Radwege, Schrammborde (Dünnbeläge auf Stahl) zugelassen nach RVS 15.05.11, S9C Schrammborde: 3 mm Schichtstärke Geh-, und Radwege: 6 mm Schichtstärke 1 x Agrozinc EP oder Agropox HM Primer, 1 x Agropox Elastic, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1, 1 x abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,7 - 1,2 mm. 1 x Agropur Color (bei Bedarf, nur auf voll abgesandeten Flächen)</p> <p>b.) Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge auf Stahl (RHD-Beläge), geprüft nach TL/TP-RHD-ST der ZTV-ING - Teil 6 - Abschnitt 5 Geh-, und Radwege, Dienststege: 4 - 6 mm Schichtstärke Schrammborde: 2 - 3 mm 1 x Agropox HM Primer oder Agrozinc EP, 1 x Agropox Elastic, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1, 1 x Abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,8 - 1,2 mm. 1 x Agropur Color (bei Bedarf, nur auf voll abgesandeten Flächen)</p> <p>Fahrbahn: 6-10 mm Schichtstärke 1 x Agropox HM Primer oder Agrozinc EP, 1 x Agropox Elastic, abgemagert mit Chromerzschlacke 1 - 3 mm, MV 1 : 1, 1 x Abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Korund oder Chromerzschlacke 1 - 3 mm 1 x Agropur Color (bei Bedarf, nur auf voll abgesandeten Flächen)</p> <p>c). Schottertrogbeschichtung zugelassen nach RVS 15.05.11, S9A 1 x Agrozinc EP oder Agropox 10 EG, 1 x Agropox Elastic, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, MV 1 : 1, senkrecht: 2 mm / waagrecht: 4 mm, 1 x Abstreuen mit ca. 5-6 kg/m² Quarzsand 0,3 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm.</p>

d). Schottertrogbeschichtung Systemaufbau geprüft nach DBS 918 084 (Blatt 84)

1 x Agropox 10 EG

1 x Agropox Elastic (mit bzw. ohne Quarzsand 0,4 - 0,7 mm)

1 x Abstreuen im Überschuss mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm.

d1). Agropox Elastic ohne Verfüllung mit Quarzsand

Optional 1 x Agropox 10 EG, Sollschichtdicke 80 µm

Waagrechte Flächen: Sollschichtdicke 4 mm.Aufspachteln von 3 mm Agropox Elastic, Verbrauch theoretisch ca. 3,9 kg/m².Abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm im Überschuss (8 - 10 kg/m²).*Senkrechte Flächen:* Sollschichtdicke 2 mm.

Aufspachteln von 2 x 1 mm Agropox Elastic unter Zugabe von 2 - 3 Gew.-% Stellmittel T,

Verbrauch theoretisch ca. 2,6 kg/m².

Einstreuen von Quarzsand 0,4 - 0,7 mm nach jedem Arbeitsgang

d2). Agropox Elastic mit Verfüllung mit Quarzsand:

Optional: 1 x Agropox 10 EG, Sollschichtdicke 80 µm.

Waagrechte Flächen: Sollschichtdicke 4 mm.

Aufspachteln von 4 mm Agropox Elastic, 1:1 verfüllt mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm.

Verbrauch Bindemittel und Quarzsand: je ca. 3,2 kg/m².Abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm im Überschuss (ca. 5-6 kg/m²).*Senkrechte Flächen:* Sollschichtdicke 2 mm.

Aufspachteln von 2 mm Agropox Elastic, 1:1 verfüllt mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm und mit Zugabe von 2 - 3 Gew.% Stellmittel T,

Verbrauch Bindemittel und Quarzsand: je ca. 1,6 kg/m².

Einstreuen von Quarzsand 0,4 - 0,7 mm nach jedem Arbeitsgang.

Beton:

Zur Egalisierung unebener Untergründe und zum Schließen von Fehlstellen wie z.B. Lunker, die zur Blasenbildung in der Agropox Elastic-Beschichtung führen können, ist eine Kratzspachtelung, bestehend aus Disboxid 462 EP und Quarzsand 0,1 - 0,3 mm (MV etwa 1 : 1), verdickt mit 0,1 - 0,7 % Stellmittel T vorzusehen; diese Kratzspachtelung mit 0,5 kg/m² Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abstreuen.

2 x Disboxid 462 EP, jeweils locker mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abstreuen (ca. 1 kg/m²).

1 x Agropox Elastic, abgemagert mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm 1 : 1 *), mind. 3 mm.

1 x abstreuen mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm.

*) Bei Verarbeitungstemperaturen unter +15°C, ferner bei Kornverteilung des Quarzandes 0,3 - 0,8 mm kann der Zuschlaganteil im Mörtel auf 1 : 0,7 reduziert werden.

Bei allfälligen Unebenheiten oder Fehlstellen oder bei porösem Untergrund zur Vermeidung von Blasen im Agropox Elastic Belag empfiehlt sich nach der Grundierung eine Egalisierungsspachtelung, bestehend aus Disboxid 462 EP und Quarzsand 0,1 - 0,3 mm, etwa 1 : 1.

Agropox Elastic Mörtel ist bei Schichtdicken bis 6 mm in einem Arbeitsgang aufzubringen.

Bei 2-lagiger Verarbeitung ist die 1. Lage mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abzustreuen. Vor dem Aufbringen der 2. Lage ist der nicht gebundene Sand abzukehren.

Auf schrägen Flächen (> 5 % Neigung) ist die Zugabe von 0,3 - 3 % Stellmittel T, bezogen auf die Gesamtmischung, je nach Temperatur erforderlich.

Materialvorbereitung

Teil A und Teil B von Agropox Elastic sind im richtigen Mischungsverhältnis in Gew.-Teilen 40 : 60 mittels elektrischem Rührwerk gründlich zu mischen. Anschließend wird Quarzsand portionsweise zugegeben und intensiv eingemischt.

Zur Herstellung von Mörtelmischungen ist die Verwendung eines leistungsstarken Doppelwellenrührwerkes notwendig. Für größere Flächen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

Verarbeitungstemperatur

Der fertig gemischte Agropox Elastic Mörtel muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden.

Mindesttemperatur von Luft, Untergrund und Material +10°C; Maximaltemperatur +40°C. Nur auf verlässlich trockenem Untergrund, bei Arbeiten im Freien bei trockener Witterung verarbeiten. Möglichst bei fallender Objekttemperatur arbeiten, insbesondere bei warmer Witterung oder direkter Sonneneinstrahlung.

Applikation	Bei Verarbeitungstemperaturen von +5 bis +10°C kann Agropox Elastic bis auf +40°C erwärmt werden; dadurch wird ein guter Verlauf erzielt (stark verkürzte Topfzeit beachten). Zur Aushärtung sind mehrtägige Temperaturen von mind. +15°C erforderlich. Keine Zugabe von Verdünnung zulässig, da dies zu Aushärtungsstörungen führt.
Zwischenwartezeiten	Agropox Elastic wird mit Traufel, Spachtel, Gummirakel oder Zahnschaber gleichmäßig aufgetragen. Die frisch aufgezeichnete Schicht wird mit einer Stachelwalze (Durchmesser mind. 88 mm, Stachelhöhe mind. 24 mm) entlüftet und nach ca. 15 Minuten vollflächig mit Quarzsand abgesandet. <ul style="list-style-type: none"> ■ Zwischen Agropox 10 EG oder Agrpox HM Primer oder Agrozinc EP und Agropox Elastic: Mind. 1 Tag, max. 3 Monate. Bei längerer Wartezeit nochmals grundieren. ■ Zwischen Agrozinc EP und Agropox Elastic: Mind. 1 Tag. ■ Zwischen Disboxid 462 EP und Agropox Elastic: Mind. 8 Stunden, max. 2 Tage. ■ Zwischen 1. und 2. Schicht Agropox Elastic: Mind. 1 Tag, max. 3 Monate. <p>Vor dem jeweils nächsten Arbeitsgang sind die eventuell entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.</p>
Schlussrockenzeit	Mechanisch und chemisch belastbar nach 7 Tagen bei Temperaturen über +15°C.
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Reinigungsmittel K.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	--

Technische Information: Agropox Elastic, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at